

Communal-Bank des Königreichs Sachsen.
Die Aktionen der unterzeichneten Bank werden hiermit zu der am 30. März 1910, nachmittags 5 Uhr im Lokale der Bank, Brühl 75/77, stattfindenden vierzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fortsetzung des Geschäftsjahrs und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1909 mit den entsprechenden Erklärungen des Aufsichtsrates hierüber und Belehrung über Genehmigung des Rechnungsabschlusses.
2. Erteilung der Genehmigung an den Aufsichtsrat und den Vorstand des Gesellschafts.
3. Bestimmung des Dividende und des Reserveschaffens auf das Jahr 1909.
4. Wahl in den Aufsichtsrat.

Leipzig, den 7. März 1910.

Der Aufsichtsrat
der Communal-Bank des Königreichs Sachsen.
Hermann Schmidt, Vorsitzender.

Die Folgen der englischen Generalen im letzten Jahr machen sich bei den Butterpreisen jetzt unangenehm bemerkbar.

Da auch das Ausland bei der herrschenden Butterknappheit eine Unterstützung nicht bietet, sind die Möglichkeiten für die nächste Zeit sehr traurig und nur ein sehr geringer Großmarkt kann eine Verbesserung herbeiführen. Die Butter-Auktionen haben jetzt genuggehabt, daß wir gezwungen sind, den Preis für unsere Erdbeer-Butter

auf 78 Pf. per Stück zu erhöhen.

Wir wünschen nur, daß weitere Preissteigerungen unterbleiben können.

Erdbeer-Butter-Gesellschaft

G. m. b. H. Petersstr. 39, Tel. 3278.
Kontor u. Engros-Verkauf: Kohlgartenstr. 5, Tel. 4519.
Sonstige Verkaufsstellen in allen Stadtteilen.

Centraltheater

Großer Festsaal — Eingang Gottschedstrasse

Während der Messewoche täglich abends 9 Uhr:

CABARET

unter persönlicher Leitung des Komponisten
: Rudolf Nelson :
Direktor des Berliner Cabarets „Chat noir“.

Mitwirkende:

Heinrich Fuss, Conferencier,
Willy Prager, Humorist,
Theo Körner, Chansonneur,
Käthe Erlholz, Vortrag-Künstlerin,
Martha Glück, Soubrette,
Grete Wiedecke, Soubrette.
Am Flügel Rudolf Nelson, Komponist und Direktor.

Eintrittspreis 3 Mk., 2 Mk. und 1 Mk.
an der Abendkasse und im Vorverkauf in den Zigarrengeschäften
von F. A. Coppelius, Petersstrasse 15, H. Preseler, Grimmaische
Strasse 16, und Hugo Beier im Centraltheater, Gottschedstr.

Centraltheater- Weinrestaurant

Weine erster Firmen. — Alle Delikatessen der Saison.
Mittags 12—3 Uhr Diners zu Mk. 1,50, 2,25 und 3.—.
Abends Speisen à la carte und Soupers von Mk. 3.— an.

Centraltheater- Café

Bester Kaffee. — Zeitungen aller Länder.
Vorzügliche Conditorei. — Nur echte Biere.

Centraltheater- Casino

Elegante American Bar Leipzigs. — Die ganze Nacht
von 6 Uhr abends an geöffnet.

In allen Räumen
abends, im Café auch nachmittags

Vornehme Unterhaltungsmusik.



Eldorado, Pfaffendorfer
Strasse 4.
Salvatorfest. —
Ausbank des echten Salvatorbiere.
Adalbert Heinrich mit seiner fidelen Kapelle und
seinen berühmten Originalnummern und Liedern.
Eintritt frei. — Konzert bis 12 Uhr.

Tivoli. —
Herrn Dienstag, morgen Mittwoch u. Donnerstag
Leipziger Krystallpalast-Sänger.
Großes Elite-Programm! Schläger auf Schläger! Aut. 1,9 Uhr.

Lederhof.
Letzter Anstich des
Naumann-Bock.
L. Tilebens Nachfig., Hainstr. 17.

Bruno Fröhlichs Gosenstube und Restaurant, gegen
über d. Kristall-Palais.
Gente: **Schlachtfest.** — Tönniger Mittagstoge.
Dienstag, NB. Mittagstoge: Suppe 1/2, Port. 60 & 1/2, Port. v. 70 & en. 100
Rogen Stullen: Erbsuppe mit Schweinsköpfchen, Knödelkäppchen.



almengarten

Eintritt 1 Mk. von abends 7 Uhr an 50 &
Heute Dienstag, von 4—7 Uhr nachmittags:

21. Gesellschafts-Konzert
von vollzählig. Leipz. Tonkünstler-Orchester unter Mit-
wirkung d. Opernsängerin Fr. Hildegard Stolle (Berlin).

Von 8—11 Uhr
abends:
— ausgeführt vom vollzählig. Leipz. Tonkünstler-Orchester
Leitung: Herr Kapellmeister Günther Coblenz.
Morgen Mittwoch: 19. Symphonie-Konzert (Wiederholung).
Neue bis 15. März 1911 Dauerkarten
Familienkarte Mk. 25.— Einzelkarte Mk. 12.—

Drei Lilien.

U-Stadt 19. Ein: Bruno Koske. Eintritt 1900.
Halbteile beider Straßenzahlen. Diese Wagen B
und B' (zu Rücken) und K. Seite Wagen 4, 5, 6 u. 7.
Großartigster Betrieb des Dienst!

Heute Dienstag, abends 8 Uhr:

Grosse Elite-Soirée
der berühmten
Seidel-Sänger.
Phänomenales Stiejen-Wieß-Programm.
Aktuelle Novitäten! Neueste Schlinger!

Weinrestaurant Hotel Reichshof

Telefon 4541.
Thomasring 4, im Zentrum.
Diners von 2 Mark an.
Gedecktes Servieren.

vormals Thiemesche Brauerei.

Tauchaer Strasse 25
2 Minuten vom Kristallpalast. — Gegenüber Battenberg.
Heute und folgende Tage abends 8½ Uhr:
Fortsetzung der mit so grossem Beifall aufgenommenen
Elite-Cabaret-Abende.
Johannes Perothy, Sänger zur Laute,
und die übrigen erstklassigen Kunstsäfte!
Kästner-Letzen: Walter Pätzl.
Während der Vorträge Restaurationsbetrieb ohne Weinzwang.
Preise der Plätze: 60 Pf. und 1 Mk.

Reichshof, Schön, Baumgärtner Täglich geöffnet Uewerbe-Ausstellung

Weinstube Maxim,

Chike Bedienung.
Kurprinzstrasse 19.
Inh. Hedwig Roth.

Urquell bie Urquell Sachsenhof.

Vermischte Anzeigen

Landwäscherei,

12 km n. Leipzig entfernt, befindet sich eine
Wäscherei s. m. m. Bleich u. pflicht. Wäscherei
mit Reinigungskraft. Garantiebriefe. Tel.
Kurt. Götz 112. Off. n. P. 1 Draperie
Lößnerei, Reinigungskraften Straße 13.

Dr. Waterkist. Übern. alle vorlaufen.
Wäschereien bei unter Wasser und an
billigen Preisen. Albrecht, siehe Ettr. 2.

Vigilanz Detektive
Hannover 1000

Schwarz. Opernglas
a. Antreibende verloren. Gegen Be-
lebung eingesetzte Schreckschüttel-Mas-
chine.

Panorama

Grosses Konzert

Entree frei.

Kapelle: Günther Coblenz.

In den oberen Räumen das Kolossal-Rundgemälde

Schlacht bei Bapaume.

Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Verein für Erdkunde.

Dienstag, den 15. März, abends 7½ Uhr

Hauptversammlung

im Großen Festsaal des Leipziger Centraltheaters

(Eingang: Gottschedstr.).

Tagesordnung:

- 1) Vorstandsnomina.
- 2) Rechnungsbiegung.
- 3) Vortrag des Herrn Prof. Dr. W. Sievers aus Gleichen: Über seine glazialgeologische Forschungsergebnisse in den Südamerikanischen Anden. 1909. Mit Bildern.

Der Vorstand.

Verein für das Deutschland im Ausland

(Allg. deutscher Schulverein)

Frauen-Ortsgruppe Leipzig.

Freitag, den 11. März, abends 8 Uhr
im Saale der Alten Börse am Naschmarkt:

Vortrag

des Herrn Geheimen Hofrates Professor Dr. Seeliger

„Die Ausbreitung des Deutschen Volksstamms und die nationalen
Aufgaben der Reichsgruppen haben freien Zugang gegen Verteilung der Mit-
glieder. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf.

Hierzu:

Hauptversammlung für die Mitglieder der Frauen-Ortsgruppe.

Kirchlicher Familienverband der Lucasparochie.

Nach der in den Generalversammlung vom 25. Februar 1910 erfolgten Neuwahl
besteht der Vorstand des obengenannten Verbandes aus nachstehenden Herren:

- 1) Herr Unterstaedt als Vorsteher.
- 2) Bentheimer Zimmermann, 1. Stellvert. Vorst.
- 3) Seifert Liebknecht, 2. Stellvert. Vorst.
- 4) Reichsfreiherr Golla, Schriftführer.
- 5) Kaufmann Starke, Stellvert. Schriftführer.
- 6) Reichsfreiherr Schreiter, Stellvert.
- 7) Weißmann Mühlberg, Stellvert. Stellvert.
- 8) Kaufmann Grünert,
- 9) Helm Zimmermeier Hempel,
- 10) Buchdruckerlehrer Kersten,
- 11) Weißmann Kirchner,
- 12) Weißmann Lange,
- 13) Buchdrucker Mädling,
- 14) Weißmann Martin,
- 15) Weißmann Reichenbach,
- 16) Seifert Spielmann,
- 17) Kaufmann Wilke,

Vorsteher Dr. Liebscher.

2007

Deutscher Verein für Volkshygiene

Ortsgruppe Leipzig.

Einladung zu der öffentlichen Versammlung

Dienstag, den 8. März 1910, abends 8 Uhr
im Saale der Alten Börse am Naschmarkt.

Tages-Ordnung:

Vortrag des Herrn Dr. med. Wagner:
Ernährung von Gefunden und Kranken mit besonderer
Berücksichtigung der vegetarischen Diät.

Eintritt und Gaderobe frei.

Der Vorstand.

Verein für Handlungs-Commis v. 1858

(Kaufmännischer Verein) in Hamburg

Bezirk Leipzig.

Mittwoch, den 9. März 1910
im Lehrer-Vereinshaus, Kramerstr. 4

„Bilder aus dem Familienleben in Deutsch-Ostafrika.“

Vortrag des Herrn Marinopfarrer a. D. J. Wangemann.

Eintritt 8½ Uhr. Gaderobe frei.

Umgehend Befüllung bitte.

Der Vorstand.

I. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

II. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

III. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

IV. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

V. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VI. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VIII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VIII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VIII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VIII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VIII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VIII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VIII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VIII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VIII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.

VIII. Et. v. H. Schenckstr. 12. Dienstag: Büros m. Büros. T. B. Söder.